

GISpatcher - Flexibles Change Management b. Betrieb abgesicherter Geowebdienste einer GDI

FOSSGIS 2010, 03. März 2010, Osnabrück

- Problem: Von der Desktop-Sicht zur Dienste-Sicht
 - Eine Absicherung wird (jetzt) benötigt
 - Konzeption Absicherung
- ► Change Management: Anforderungen des Betriebs
 - Lösungen über GISpatcher Server

Intevation GmbH

Intevation

Philosphie

Zukunftsweisende IT-Konzepte herstellerunabhängig auf Basis Freier Software entwickeln und umsetzen.

Geschäftsbereiche

- Strategische IT-Beratung
- Projektmanagement und Umsetzung
- Geospatial

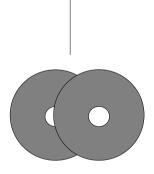
Geschichte und Daten

- Gründung 1999, Standort Osnabrück
- Organisches Wachstum, 24 Mitarbeiter, partner-orientiert
- Kunden: u.A. BSI, BfG, DLR, LGN, LGB, WSV

Phase: Monolithische Systeme

- Schutz und Vertraulichkeit durch materielle Begrenzung
- 1 Datenquelle pro Konsument
- Probleme:
 - Fehlende
 Aktualisierung
 durch aufwändige
 Pflege
 - Aktualisierung durch CDs/DVDs

Desktop-GIS



Anwender : Anbieter

1 : r

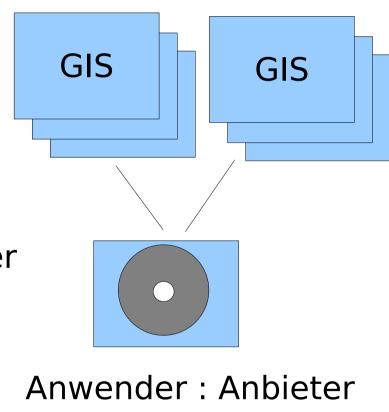
Phase: WebMapping Revolution

Möglichkeiten:

- Netzbasiert; geringe
 Verteilungsschwierigkeiten
- Einfacher Overlay
- Bereitstellung weiterer Daten
- Aufbau weiterer Server

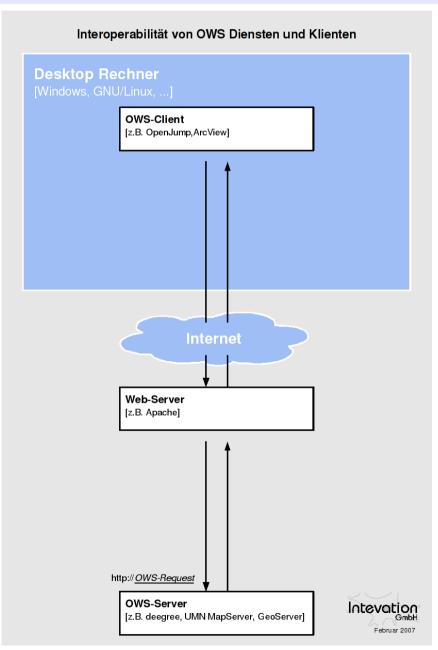
Folgen:

- Unterstützung verschiedenster Anwendungen mit unterschiedlichen Verfügbarkeiten
- Verantwortung des Betriebs steigt



Phase: Etablierung WebMapping

- WebMapping hat sich durchgesetzt
- Herausforderung:
 - Bisher (immer noch) keine Standardisierung für die Interoperabilität
 - Einbettung in eine bestehende/produktive Prozesse

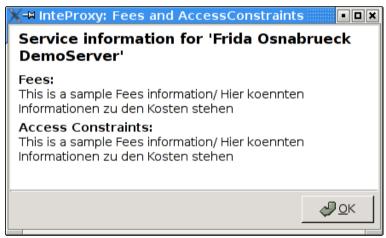


InteProxy: Sicht des Benutzers

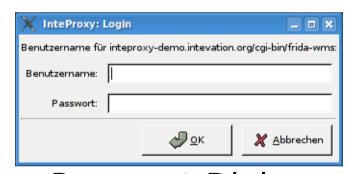
 Einzelplatzanwendung: Über Windows-Installer bereitgestellt



Info-Fenster



Gebühren-Dialog

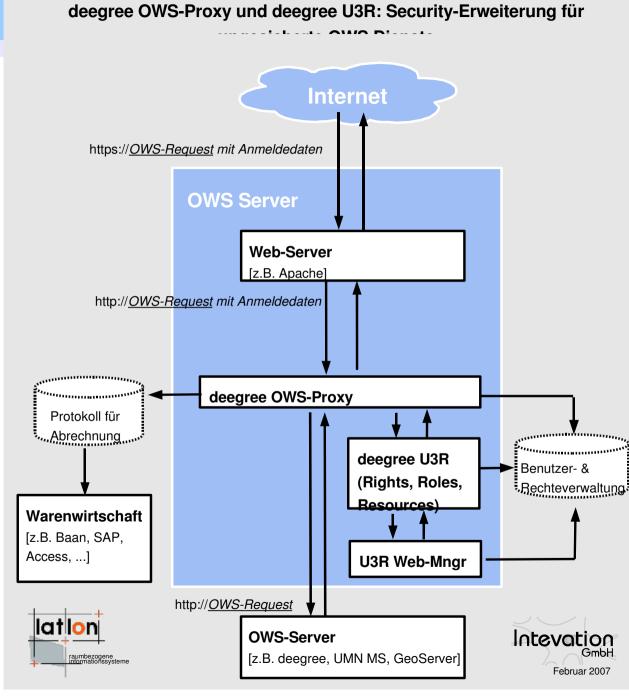


Passwort-Dialog



Potentiale:

- Abrechnung möglich?
 - Authenfizierungsdaten verfügbar
 - Anfragedaten verfügbar



Änderungen/Erweiterung im Betrieb

- Fachliche Anforderungen
 - Downtime gering halten
 - Keine Änderung bestehender Funktionen: Abwärtskompatibilität
- Technische Anforderung
 - Gesicherter/Definierter Wechsel von Komponenten
- Lösung
 - Technisch: Einsatz von paketverwalteten Fachsystemen
 - Organisatorisch: Eigenes Change Management

Change Management ist gefragt...

- Weil Abhängigkeiten stetig steigen
- Weil zusätzliche Anforderungen fortwährend aufkommen
- Weil mehr Personen auf Anbieter und Nutzerseite involviert sind

 Es ist nicht das strikt Changemanagement nach IT-Infrastructure Library gemeint; sondern ein abgestimmter und systematischer Fortschrittsprozeß

Paketverwaltete Systeme

- Definierbare und einheitliche Zustände und Konfigurationen durch:
 - Einheitliches Deployment
 - Definierte Abhängigkeiten
 - Definierte Aktualisierung
- Vergleichbare Systeme
- Gut supportbare Systeme

Phase: Erweiterung

Fachliche Anforderung

- Abzählbare Zugriffe aus Unternehmensnetzwerken
- Unterstützung von Web-Klienten ohne Installation von Zusatzsoftware (InteProxy Desktop)

Lösung

- Zentraler Zugangspunkt mit einer Benutzerkennung – InteProxy Server
- Herausforderung
 - Skalierende Lösung bei vielen Anfragen
 - Entscheidung: Ausbau InteProxy Desktop als Webproxy oder Anpassung eines Bestehenden

"Höchst"leistung

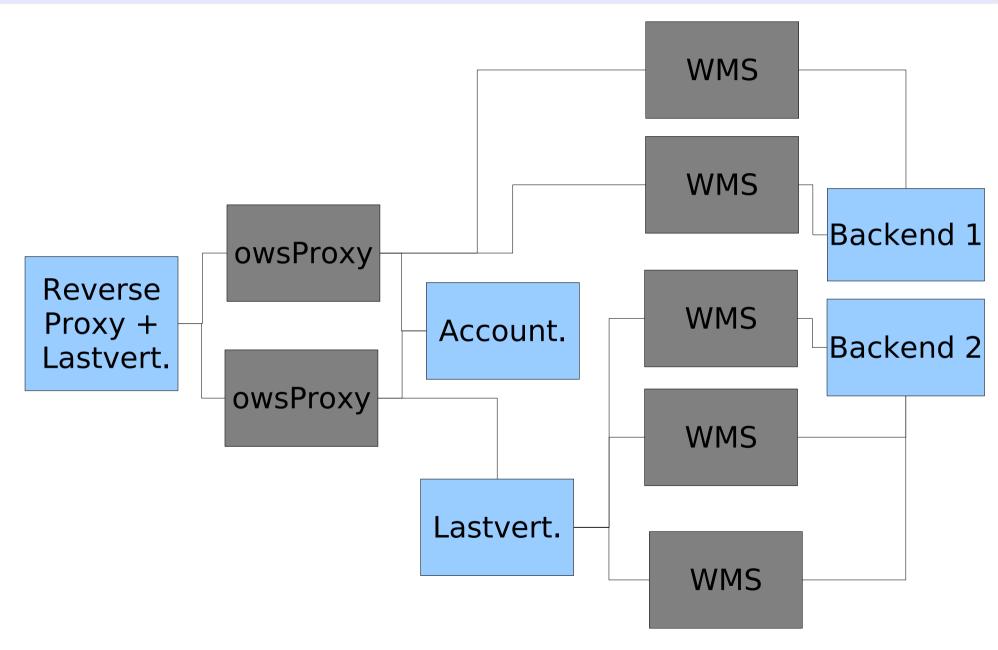
Problem

- Steigende Mengen an Anfragen
- Unterschiedliche Anfragen
- Verfügbarkeitserwartungen steigen

Lösung

- Kontrolliertes Stressen des Systems und Kontrolle der Einzelkomponenten
- Lastverteilung für kritische Komponenten (Kartendienste)
- Fail-Over für kritische Komponenten (owsProxy) als Single-Point of Failure
- Monitoring der Komponenten mit Benachrichtigungsfunktionen

Mögliche Architekturdarstellung



Hans Plum, Intevation GmbH, - Seite 13

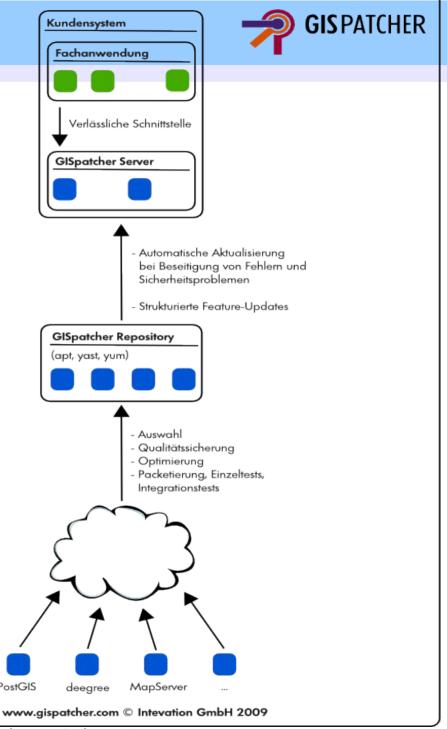
GISpatcher Server



- Q-gesichert
- Zuverlässig
 - Mehr als 150 parallele Anfragen
- Durchgängig gewartet
- Skalierbar
- Freie/ Open-Source Software

- Paketverwaltet:
 - Quellen eintragen
 - Aktualisieren
 - Installieren und Konfigurieren
 - Starten
- Durchgängig
 Supported
- Infos: www.gispatcher.com

Funktionsweise



Hans Plum, Intevation GmbH, hans.plum@intevation.de - Seite 15

Intevation Geospatial bietet ...

- Anforderungsgetrieben und Lösungsorientierte IT-Systeme auf Basis Freier Software mit durchgängiger Haftung und Gewährleistung
- Umfassende technologische Kompetenz (Produktunabhängig)
- Ausgereifte Softwareentwicklungprozesse
- Transparentes Projektmanagement
- Hohe Nähe zu den jeweiligen Softwaregemeinschaften

Fragen und Kontakt

- Intevation GmbH Neuer Graben 17 49080 Osnabrück www.intevation.de/geospatial 0541-335083-0
- Hans Plum hans.plum@intevation.de